

Anzeiger,

Inseraten - Beiblatt zum Elbblatt.

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Riesa und Strehla.

Nr 36.

Freitag, den 10. September

1858.

Kirchennotizen von Riesa.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Gal. 5, 26—6, 5.

Vorher ist um 7 Uhr Privatcommunion.

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Riesa.

Der Scheffel Korn kostet 4 Th. 5 25.—

Weizen 6 25.—

daher muß wiegen	1 Neugroschen Hansbackenbrod	1 Pfld.	4 Th.	2 Scht.
	5	5	22	—
	3 Pfennige Semmel	—	4	—
	6	—	8	1
	3 Weißbrod	—	5	14

Bäckerware, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeiexpedition abzugeben.

Rögnl. Gerichts-Amt Riesa, am 9. September 1858.

von Carlowitz.

S o l z - A u c t i o n.

Von den auf dem Königl. Gohrisch-Reviere aufbereiteten Brennholzern, sollen

den 17. September 1858,

Vormittags von 9 Uhr an, in der Schänke zu Gohrisch,

4324 Alstern. Stockholz

an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Forstverwaltungamt Moritzburg mit Großenhain, am 7. September 1858.

von Trebra-Lindenau.

Gras.

Aechten Portland-Cement

Eduard Sachsenröder
in Riesa a. d. Elbe.

empfiehlt billigst

Den Herren Landwirthen

empfiehlt der unterzeichnete

ächt peruanischen Guano

für eigene Rechnung direct bezogen von der Agentur der peruanischen Regierung, den Herren Feldmann
Böhl & Co. in Hamburg, so wie

gedämpftes Knochenmehl

Nr. 1 in mehlfeiner Form, Nr. 2 in griesförmiger Körnung aus der rühmlichst bekannten Berliner
Dampf-Knochenmehl-Fabrik zu Martiniquefelde bei Moabit, welch letztere mir den alleinigen Verkauf
für die Chemnitz-Riesaer Bahnstrecke und Umgegend übertragen hat; bestens empfohlen durch Herrn
Professor Hofrat Stöckhardt in Tharand.

Analysen und Gebrauchsanweisungen werden auf frankirte Anfragen gratis versandt.

Johann Carl Seyn,

Speditions-Geschäft

in Chemnitz und Riesa a. d. Elbe.